

STATISTISCHE BERICHTE

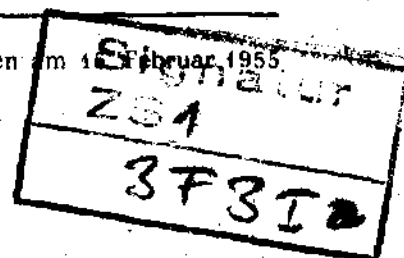


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Z643

Arb.-Nr. V/20/55

Erschienen am



Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im Januar 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte			Mengen ¹⁾
		Jan.1955 gegen Dez.1954	Jan.1954 gegen Dez.1953	Jan.1955 gegen Jan.1954	Jan.1955 gegen Jan.1954
4362	Lebensmittel aller Art	- 34	- 31	+ 4	0
433	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 26	- 26	+ 13	0
510	Milch und Milcherzeugnisse	- 16	- 11	+ 4	0
183	Schokolade und Süßwaren	- 60	- 61	+ 4	.
805	Tabakwaren	- 40	- 41	+ 9	+ 9
457	Oberbekleidung	- 53	- 39	- 15	.
1254	Textilwaren aller Art	- 60	- 52	- 10	- 9
155	Metzwaren	- 41	- 36	- 8	.
268	Wäsche und Bettwaren	- 53	- 48	- 4	.
292	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 59	- 53	- 4	.
646	Schuhwaren	- 59	- 50	- 14	- 13
593	Eisenwaren und Küchengeräte	- 48	- 47	+ 10	+ 9
207	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 50	- 50	+ 3	+ 5
226	Rundfunk- und Phonoartikel	- 49	- 49	+ 12	.
336	Möbel	- 41	- 45	+ 12	+ 11
273	Bücher	- 56	- 60	+ 14	.
385	Papier- und Schreibwaren	- 48	- 44	+ 6	+ 4
265	Galanterie- und Lederwaren	- 78	- 77	0	.
414	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 75	- 75	+ 12	.
367	Apotheken	- 3	- 1	+ 6	.
562	Drogerien	- 47	- 46	+ 4	+ 4
299	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	- 55	- 54	+ 7	.
267	Fahrräder und Zubehör	- 47	- 53	+ 9	.
444	Brennmaterial	+ 11	+ 14	+ 18	.
Textilwareneinzelhandel insgesamt einschließlich Textilabteilungen der Warenhäuser		- 58	- 48	- 11	- 11

1) Umsatzwerte preisbereinigt

Hinweis auf Sonderberichte:

Statistischer Bericht V/23/13 "Die Umsätze des Textilwarenhandels in der Herbstsaison 1954"

Statistischer Bericht V/23/14 "Die Umsatzentwicklung des Baustoffhandels im Jahre 1954"

Statistischer Bericht V/23/15 "Die Umsätze des Textilwarenhandels im Jahre 1954"

Bestellungen an Abt. 2/3 des Statistischen Bundesamtes

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels

im Januar 1955

Die Umsätze des Einzelhandels lagen im Monat Januar 1955 um 44 vH niedriger als im vorangegangenen Weihnachtsmonat. Das Ausmaß des Absatzrückgangs gegenüber dem Vormonat war diesmal etwas größer als in den letzten Jahren. Bei dieser Entwicklung war jedoch zu berücksichtigen, daß der gesamte Einzelhandel mit seinem sehr guten Weihnachtsgeschäft das bisher höchste Umsatzniveau der Nachkriegszeit erreichte. In den diesjährigen Januar fiel außerdem nur ein Tag des Winterschlußverkaufs, während es beispielsweise in den beiden vorherigen Jahren je eine Woche gewesen war. Immerhin verkaufte der gesamte Einzelhandel im Januar 1955 wertmäßig um 3 vH mehr als im gleichen Monat des Vorjahrs. Nach Ausschaltung der Preisveränderungen ergab sich ungefähr der gleiche Umsatzstand wie im Januar 1954.

Beim Einzelhandel mit Textilwaren machte es sich in besonderem Maße bemerkbar, daß der Winterschlußverkauf erst am letzten Januartag begann. Ein wesentlicher Teil der bei dieser Gelegenheit durchgeführten Textil- und Bekleidungsanschaffungen war demnach dem Monat Januar verloren gegangen. Wenn auch am Januarultimo der gesamte Textilwareneinzelhandel (einschließlich der Textilabteilungen der Warenhäuser) hohe Umsätze erzielen konnte, so wurde dadurch das Umsatzergebnis vom Januar nicht wesentlich verbessert. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahrsmonat wurde vom gesamten Textilwareneinzelhandel dem Wert und der Menge nach 11 vH weniger umgesetzt. Bei den Oberbekleidungsgeschäften betrug das Umsatzminus gegenüber Januar 1954 sogar 15 vH. Die Geschäfte, die Textilwaren aller Art führen (die Textilwarengeschäfte mit dem vollen Sortiment sowie die Textilkaufhäuser), verkauften um 10 vH weniger als im gleichen Vorjahrsmonat. Die Fachgeschäfte für Wäsche, Wirk- und Strickwaren kamen bis auf 4 vH an das Umsatzergebnis des entsprechenden Vorjahrsmonats heran. Der Schuhwareneinzelhandel konnte die Umsätze von Januar 1954 ebenfalls nicht erreichen; die Absatzwerte lagen um 14 vH niedriger als im Januar des Vorjahrs. Damals hatten die Schuhwarengeschäfte gute Verkäufe besonders in lammfellgefüllten Straßenschuhen sowie in Wintersportschuhen. Im diesjährigen Januar war dagegen die Nachfrage nach diesen Artikeln geringer. Außerdem machte sich auch bei den Januarumsätzen dieses Geschäftszweiges der späte Beginn des Winterschlußverkaufes bemerkbar.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) setzte gegenüber dem Vormonat um 34 vH weniger um. Die Verkäufe lagen jedoch um 6 vH höher als im Januar des vorangegangenen Jahres. Bei den Obstgeschäften waren die Umsatzwerte um 13 vH höher als im gleichen Monat vor einem Jahr. Nach Ausschaltung der Preiserhöhungen wurde jedoch bei diesem Geschäftszweig ebenso viel verkauft wie im gleichen Vorjahrsmonat. Die Geschäfte, die Lebensmittel aller Art führen (die Feinkost- sowie die Kolonialwarengeschäfte), die Milchgeschäfte sowie die Fachgeschäfte für Schokolade und Süßwaren erzielten um 4 vH höhere Umsatzwerte.

Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf erreichte im Monat Januar um 11 vH höhere Umsätze als zur gleichen Vorjahrszeit. Eine Umsatzzunahme um 12 vH verzeichneten die Möbelhandlungen sowie die Rundfunkfachgeschäfte. Die Geschäfte für Eisenwaren und Küchengeräte verkauften um ein Zehntel mehr als im Januar vorigen Jahres.

Die Kohlenhandlungen, deren Absatz im Januar üblicherweise höher liegt als im Dezember, steigerten ihre Umsätze gegenüber dem Vormonat um 11 vH. Die Verkäufe vom Januar 1954 wurden damit wertmäßig um 18 vH überschritten.

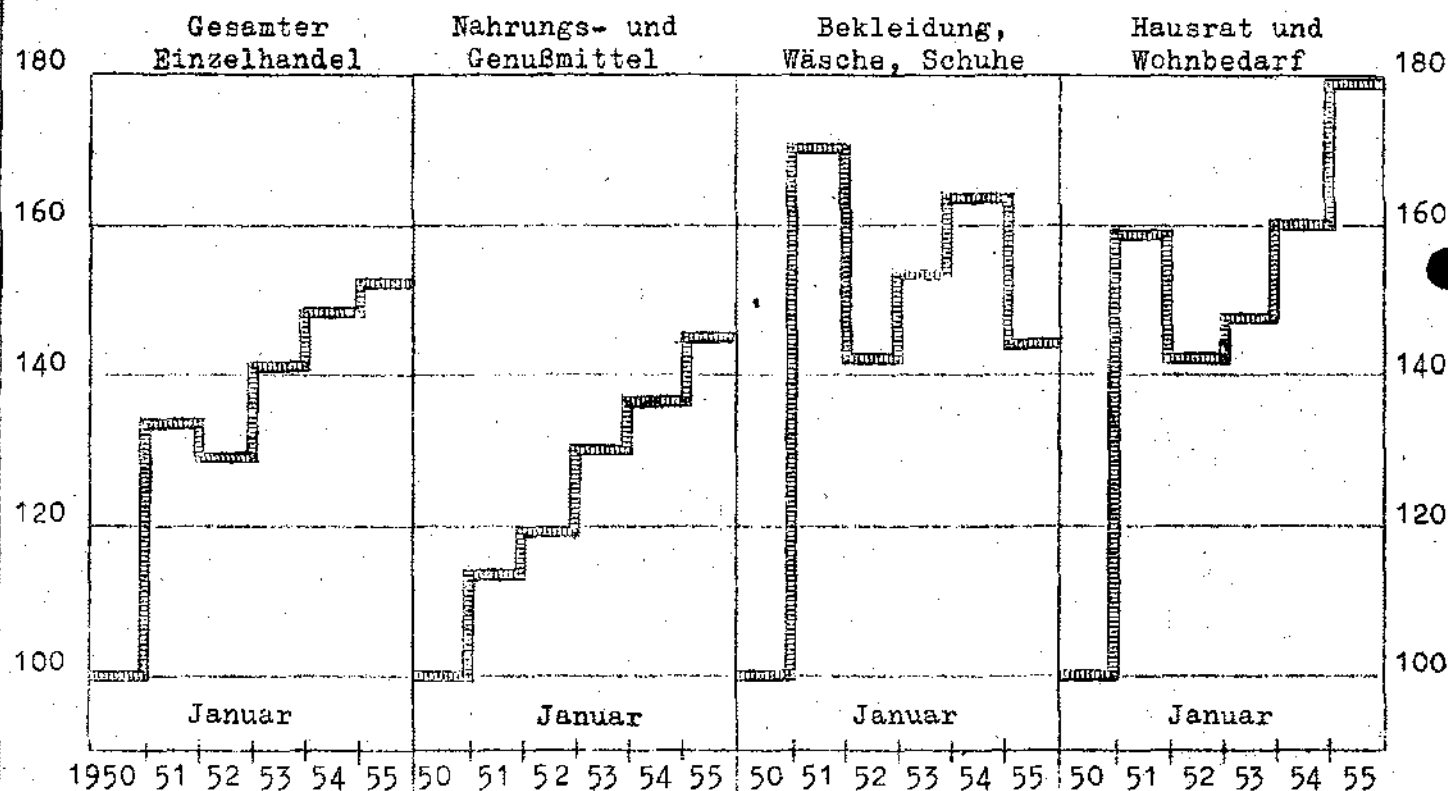
Entwicklung der Warengruppen des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warengruppe	Umsatzwerte			Preise	Mengen ¹⁾
	Jan.1955 gegen Dez.1954	Jan.1954 gegen Dez.1953	Jan.1955 gegen Jan.1954	Januar 1955 gegen Januar 1954	
Gesamter Einzelhandel	- 44	- 40	+ 3	+ 2	0
davon:					
Nahrungs- und Genußmittel	- 34	- 31	+ 6	+ 3	+ 3
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 58	- 49	- 12	- 1	- 11
Hausrat und Wohnbedarf	- 48	- 49	+ 11	+ 1	+ 10
Sonstige Waren	- 38	- 38	+ 12	+ 2	+ 10

1) Umsatzwerte preisbereinigt

DIE J A N U A R - UMSÄTZE DES EINZELHANDELS¹⁾ IN DEN JAHREN 1950 - 55

Basis: Januar 1950 = 100



1) Umsätze zu jeweiligen Preisen